

# schreiber&leser magazin

Nr. 58 • Januar 2023



*In dieser Ausgabe:*

**Artbook Serpieri Eros XXX • Francq: Frauen und Städte • Schuiten: Nach Paris  
• Zep: Was wir sind • Adele Blanc-Sec • Vivès: Nationalfeiertag • Largo Winch**



**In Kalifornien dreht sich alles um die Zauberwelt der bewegten Bilder. Die Serien, in denen Largos Freund Simon „O. Vronnaz“ spielt, sind zwar hart an der Grenze des guten Geschmacks...**

...aber zur Zeit der Entstehung von *Golden Gate* und *Shadow* munkelte man weltweit über eine ganz andere, besonders perfide Variante: Snuff Movies, die filmische Aufzeichnung eines Mordes zu reinen Unterhaltungszwecken.

An Action hat es in amerikanischen Vorabendserien nie gemangelt. Für Largos Geschmack ist es zwar Schrott, was da produziert wird, doch das ist nicht sein wahres Problem. Das ist vielmehr die Tatsache, dass ein unbekannter Geldgeber bereit ist, Millionen Dollar pro Folge zu zahlen, und das sogar für 26 Episoden! Warum?!

Als Largo und sein Geschäftsführer Cochrane anfangen, Fragen zu stellen, bringen sie eine Lawine ins Rollen. Gewalt und Skrupellosigkeit sind an der Tagesordnung, und am Ende sitzen die beiden im Knast... Wieder einmal sind es Frauen, die Largo das Leben schwer machen. Das Callgirl Juliet hat ihn mit einer Falschaussage ins Gefängnis gebracht, die eiskalte



Largo setzt auf Rot



Eine tödliche Gegenspielerin



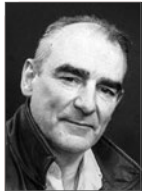
Simon in seinem Element

Top-Managerin Flor de la Cruz begräbt ihn lebendigen Leibes in der Wüste. Aber zum Glück hat Largo die hochgeschätzte Miss Pennywinkle, die hier weitere, ungeahnte Fähigkeiten an den Tag legt.

Turbulent wie immer geht es zu, es wird durch glühend heiße Steppen geritten, auf fahrende Züge aufgesprungen, halbnackte junge Frauen werden in letzter Minute von Helikoptern gerettet. Und Largo setzt sich einmal mehr mit der Raffgier seiner Gegenspieler auseinander.



Largo in der kalifornischen Sonne



**Philippe Francq** ist 1961 in Etterbeek geboren. Nach dem Studium im Saint-Luc arbeitete er für Bob de Moor im Studio Hergé. 1988 begegnete er Jean Van Hamme, der ihm vorschlug, seine Thriller um den smarten Millionenerben *Largo Winch* zu illustrieren. Der erste Band ging mit 50.000 Exemplaren an den Start, der neueste mit einer halben Million... Inzwischen umfasst das Universum Winch Computergames, zwei Kinofilme und mehr.

**Jean Van Hamme**, 1939 in Brüssel geboren, ist eine lebende Legende des frankobelgischen Comics. Er studierte zunächst Volkswirtschaft und machte Karriere im Marketing. Gleichzeitig schrieb er 1968 mit „Epoxy“ sein erstes Szenario. Zu Van Hammes größten Erfolgen neben „Largo Winch“ zählen die Serien „XIII“ (Carlsen Comics) und „Thorgal“ (Splitter).



## BEREITS ERSCHIENEN



### Largo Winch - Doppelband →

11 • 12 Golden Gate – Shadow

Zeichnung: Philippe Francq

Szenario: Jean van Hamme

112 S. | gebunden | Farbe | 24 x 32 cm

€ 24,95 | ISBN 978-3-96582-110-1



**Alle 3 Monate  
ein weiterer  
Doppelband!**



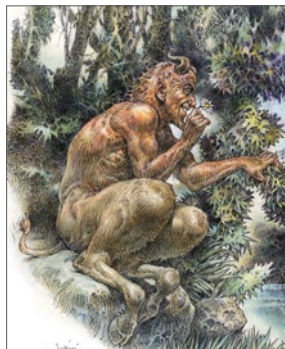
**Die ganze Welt von Largo Winch:** [www.largowinch.de](http://www.largowinch.de)

# *Paolo Serpieri* SERPIERI EROSXXX



**„Ich wollte eine echte Frau, kein Papier- Püppchen, nicht die übliche Comic-Barbie.“**

Sagt Paolo Serpieri im Interview. „Sexy Frauen im Comic sind meistens Püppchen mit Stupsnasen. Ich wollte bewusst weitergehen, üppige Frauen zeigen, sexuell hemmungslos und voller Sinnlichkeit. Das entsprach auch perfekt meinem Stil, der auf runde, flüssige Formen ausgelegt ist. Ich will keine Pornografie produzieren, sondern starke, intensive Erotik.“



Ein Selbstporträt des Autors?



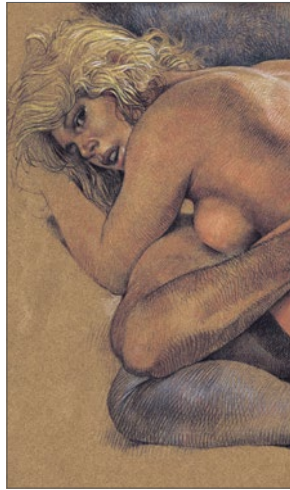
An anderer Stelle widerspricht der Meister sich jedoch selbst: „Weil ich ein ausgemachter Pornograf bin, gefallen mir Situationen, in denen Sex entmystifiziert und letztenendes ein lustvolles Spiel ist; weder Sünde, noch schuldbeladen.

Ich sehe die höchste Lust im Sex.“ Und: „Das Hinterteil einer Frau ist der vollkommenste Ausdruck von Lust. Ich will in Gestalt des weiblichen Körpers das Leben feiern, eines sehr schönen Körpers in diesem Fall, und das vor dem Gegensatz des Verfalls, des Todes. Es ist ein Spiel mit Paradoxien, mit dem Unausweichlichen.“



In der Darstellung schöner Körper weicht Serpieri von den Standards seiner zeitgenössischen Kollegen auf dem Gebiet anspruchsvoller Erotik-Comics ab. Im Unterschied zu Guido Crepax oder Milo Manara geht es ihm um realistische, unverstellte

Frauenbilder, nicht unbedingt klassisch, sondern eher im Stil eines „griechischen Barock“ – ausdrucksstark und unkonventionell. *Valentina* und *Honey* beispielsweise sind oft in kompletter Nacktheit zu sehen, die Haltung ist elegant, graziös, in perfekter Balance. Druuna aber mit ihren reifen, kräftigen Formen erinnert eher an eine Kurtisane oder – noch epochenübergreifender – an den Inbegriff der archaischen Großen Mutter, diesem uralten Sinnbild der Frau als Ursprung des Lebens. Dem Vorwurf, dass explizite Darstellungen Kindern Schaden zufügen, begegnet Serpieri so: „Mein Publikum ist erwachsen, es sind keine Kinder. Ich habe nie daran gedacht, Comics für Kinder zu machen.“



**Paolo Eleuteri Serpieri**, 1944 in Venedig geboren, studierte Kunst und Architektur in Rom und lehrte dort auch lange. 1975 fand er mit Western-Stories zum Comic. Die weltbekannte Serie um *Druuna* begann er in den 1980er-Jahren. Übrigens hat er es sich nicht nehmen lassen, sich selbst in der Welt von *Druuna* zu verewigen... sein Alter Ego: Doc.

## BEREITS ERSCIENEN



Nur für Erwachsene!

### Serpieri Artbook XXX →

Illustrationen: Serpieri  
108 S. | gebunden | Farbe | 30 x 30 cm  
€ 39,80 | ISBN 978-3-96582-112-5  
→ **Erstaufgabe mit Sonderdruck!**

### Weitere Serpieri Artbooks →

→ **Erstaufgaben mit Sonderdruck!**



Nur für Erwachsene!

### Druuna bei s&l →



# was wir sind



**Löwe sein, mit prächtigem Schweif oder auch ohne. An einer senkrechten Felswand hochgehen, sich im Wald mit einer exotischen Schönheit paaren...**

...und am Abend in ein Konzert aus dem vergangenen Jahrtausend, bei dem ein gewisser Jimi Hendrix die E-Gitarre populär macht. Was für ein Leben!



**Virtuelle Schönheit**

Zum Geburtstag bekam Konstantin die gesamte Encyclopedia Britannica ins Gehirn geladen, er spricht auf einen Schlag 15 Sprachen. Wenn er Lust hat, leistet er sich das ausgefallene Vergnügen, sich den ganzen *Moby Dick* von Scarlett Johansson vorlesen zu lassen... In Konstantins Welt leistet die Informatik Unvorstellbares – aber eben nur für einen Teil der Gesellschaft.

Seit Jahrtausenden versucht der Mensch, alles um



**Eine Frage des richtigen Plug-ins**



**Der Mensch braucht die Erde. Und umgekehrt..?**



So ergeht es einem ohne Erinnerung

und in ihm zu kontrollieren, zu beherrschen. Er erkennt dabei, dass er kein autonomes Wesen ist, sondern mit Dingen und Technik lebt, dass er nur in einem Netzwerk mit anderen Lebewesen existieren kann, – dass er von seiner Umgebung abhängig ist.

Auch den gegenwärtigen Hang zur Selbstoptimierung, der oft zum Zwang ausartet, sieht der Autor kritisch. Wie schon mit dem Aufsehen erregenden Bäume-und-Pilze-Epos *The*



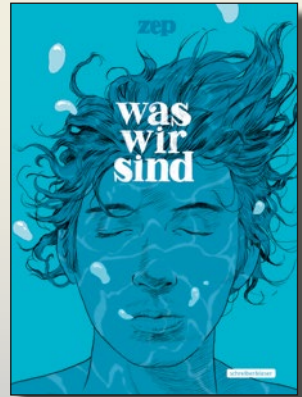
Konstantin gibt es auf einmal nicht mehr

*End* stellt Zep mit diesem Werk seine Stimme und seine enorme Popularität bei der comicle-senden Öffentlichkeit in den Dienst der großen Sache: das Überleben der Menschheit.



Wer sich keinen Chip leisten kann, lässt sich illegal einen einpflanzen.

**Zep**, 1967 in der Schweiz geboren, schloss ein Studium an der Kunsthochschule von Genf mit Diplom ab, bevor er als Comic-Künstler so richtig durchstartete: Mit seiner Figur Titeuf, die er 1992 erfand, landete er mit mittlerweile über 12 Millionen verkauften Bänden einen Megaerfolg.



### Was wir sind →

Zeichnung & Szenario: Zep

88 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 24,80 | ISBN 978-3-96582-114-9

Vom selben Autor bei s&L:

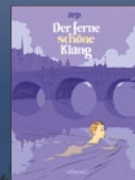
[Der ferne schöne Klang →](#)

[The End →](#)

[Paris 2119 →](#)



2. Auflage



# FRAUEN UND STÄDTE

Wer „Frau“ sagt, meint oft „Beziehung“. Deshalb geht es in diesem Buch auch um Männer, die mit manchen Frauen nicht klarkommen.

Helen ist tot, aber ihre Macht über Roy ist ungebrochen. Erik hat als Bombenentschärfer einen brandgefährlichen Job, und damit wird Agnes nicht fertig. Ein altes Ehepaar wiederholt das immergleiche Ritual, bis irgendwann ein „Bug“ – hier in Gestalt einer Schmeißfliege – die eingefahrenen Abläufe über den Haufen wirft.

Wir haben erkennbar ein Werk aus der Frühphase des Zeichners Philippe Francq vor uns, bei dem dessen Verehrung für das große Vorbild Hermann noch aus jedem Panel spricht. Auf der Suche nach einem passenden Szenaristen gelang ihm der Coup: er gewann den Star Bob de Groot, und dieser lieferte sofort ein paar saftige Geschichten. In Deutschland griff der Carlsen Verlag zu und veröffentlichte die zwei



Was sollte es sonst sein?



Endlich ein Abend allein mit Els



Diese Art von Nahkampf wurde nicht trainiert

Bände mit Kurzgeschichten unter dem leicht irreführenden Label *Erotic Souvenirs*.

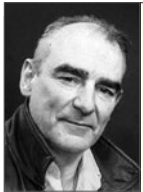
Es geht nämlich nicht nur um das Verhältnis der Geschlechter. Gleich die erste Story dreht sich um Eisenbahnbegeisterung, um „Flagler's Folly“, also Flaglers Liebhaberei: die berühmte Bahnlinie auf stählernen Stelzen über die Florida Keys weit in den Ozean hinaus, bis ein Hurrikan sie verwüstete. Aber eben die nicht-existente Eisenbahn wird dem armen Roy zum Verhängnis...

Für diese Neuauflage hat Zeichner Philippe Francq zusammen mit seinem Haus- und Hofkoloristen die Farben komplett neu überarbeitet.



**Bob de Groot** ist ein belgischer Comic-Texter, vielen bekannt aus der Zusammenarbeit mit Turk für Robin Ausdemwald, Leonard und Clifton. Mit 17 begann er das Kunststudium und traf dabei auf Maurice Tillieux. Quasi auf Zuruf produzierte er sämtliche Genres für Stars wie Tibet, Greg, Morris, Dany und für Newcomer wie André Taymans und

Philippe Francq. Am 11. September 2015 bekam Leonard ein eigenes Wandgemälde für die Comic Book Route in Brüssel.



**Philippe Francq** ist 1961 in Etterbeek geboren. Nach dem Studium im Saint-Luc arbeitete er für Bob de Moor im Studio Hergé. 1988 begegnete er Jean Van Hamme, der ihm vorschlug, seine Thriller um den smarten Millionenerben *Largo Winch* zu illustrieren. Der erste Band ging mit 50.000 Exemplaren an den Start, der neueste mit

einer halben Million... Inzwischen umfasst das Universum Winch Computergames, zwei Kinofilme und mehr.



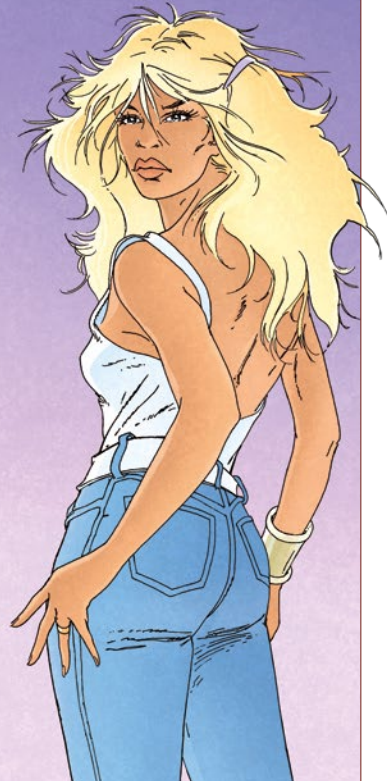
### Frauen und Städte →

Zeichnung: Philippe Francq

Szenario: Bob de Groot

100 S. | gebunden | Farbe | 24 x 32 cm

€ 29,80 | ISBN 978-3-96582-113-2



# Adele Blanc-Sec



**SIE?!!**



Wer glaubte, Tardi könne den Tumult nicht noch höher treiben, hat sich getäuscht. Aber man mag es glauben oder nicht...

...es gibt eine (einigermaßen) schlüssige Story, und wer sich wirklich reinhängt, schafft auch den Durchblick. Fast störrisch zieht der Autor die Handlung durch, und nun setzt er mit dem neuen Band noch einen richtigen Schlusspunkt.

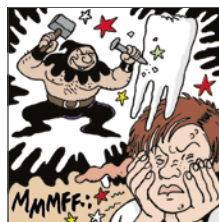
Scurril und verschachtelt und enorm einfallsreich: in *Alles* Monster setzt der Meister die köstliche Idee um, Künstlerkollegen um eine ganz persönliche Monsterzeichnung zu bitten. Insgesamt 19 Kollegen kamen dem Aufruf nach, sogar die Tardi-Junioren steuerten ihre Dämonen bei. Einmalig!

Gleichfalls einmalig ist die Publikationsstrategie der Abschlussepisode. *Das Baby im Park Buttes-Chaumont* ist auf ausdrücklichen Wunsch Tardis sowohl im Sammelband III enthalten als auch – für Besitzer der Alben aus dem Verlag Edition Moderne – als Einzelband erhältlich.

Als Tardi eines Tages



Alle wollen zu Adele



Adele kämpft mit unsichtbaren Gegnern



Überall nur noch Rindviecher



Unsere Heldin wäre lieber woanders

an der echten Pyramide im echten Park Monceau vorbeikam, erblickte er dort das Graffiti eines Fans: „Ist Adele tot?“ Zumindest mit der Serie ist nun definitiv Schluss. „Ich bin kein Freund von Endlos-Serien“, sagte Tardi. „Irgendwann ist es einfach mal gut.“

Doch einige seiner Lieblingsthemen bringt der Meister auf den letzten Metern noch unter: seine Abscheu für die



Was will der Minotaurus?



Wird Honoré Fiasco so seine Ängste los?

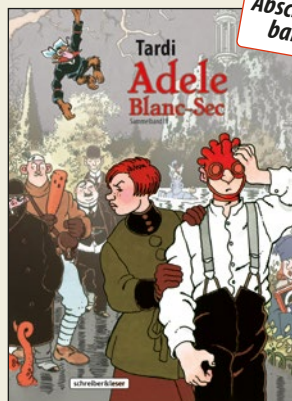
aktuelle Stadtplanung in Paris, seine Abscheu vor den allgegenwärtigen E-Rollern in der Stadt und natürlich immer wieder seine Anti-Kriegs-Botschaft. Jedenfalls kann sich Jacques Tardis Anti-Barbie Adele (er selbst zieht es vor, sie gegen Jean-Claude Forests *Barbarella* zu positionieren) nun ganz dem Verfassen ihrer Abenteuer-Romane widmen...



**Jacques Tardi** wurde 1946 in Valence, Frankreich, geboren. Er studierte an den Schulen École des Beaux-Arts in Lyon und École des Arts Décoratifs in Paris. 1970 veröffentlichte er seine erste Comic-Geschichte in der Zeitschrift *Pilote*. Ende 2012 hat Jacques Tardi die höchste Ehrenbezeichnung des französischen Staates, den Orden der

Ehrenlegion abgelehnt. Er lebt und arbeitet in Paris. Bisher erschien sein Werk auf Deutsch bei Edition Moderne.

ERSCHEINT JANUAR



### [Adele Blanc-Sec →](#)

Sammelband III

Zeichnung & Szenario: Jacques Tardi

224 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 39,80 | ISBN 978-3-96582-115-6



### [Adele Blanc-Sec →](#)

Das Baby im Park Buttes-Chaumont

Zeichnung & Szenario: Jacques Tardi

64 S. | gebunden | Farbe | 21 x 30 cm

€ 19,80 | ISBN 978-3-96582-117-0

### [Adeles letzte Abenteuer →](#)

Kurze Tardi-Doku auf arte.tv



# NATIONALFEIERTAG



**Alles wirkt schlicht und klar, mangamäßig minimalistisch und glatt. Dabei ist in dieser hintergründigen Geschichte nichts so, wie es scheint.**

Die langen Sommerferien, in denen ganz Frankreich aufs Land und ans Meer zieht, sind nicht mehr so unbeschwert wie einst. Über allem liegt eine bleierne Verunsicherung: im Nachbardorf lagern wieder „Zigeuner“, was haben die vor? Wer wird endlich den Wolf abschießen, der nachts die Mülltonnen attackiert? Wer hat



Ländliche Idylle sieht anders aus

die Cannabisplantage gepflanzt – die harmlosen Hippies oder Dealer aus der Stadt? Wie harmlos ist die Hippie-Kommune überhaupt? Die legendären Wochenmärkte für die erlesene lokale Esskultur locken Attentäter an. Und dann diese Irrsinn-Temperaturen neuerdings, 35° im Schatten.

Die Eigenbau-Bombe aus Zutaten aus dem Supermarkt, die nächtlichen Streifzüge der Motorradgang, die Leiche am Fluss, die Leiche in einer Blutlache im Ferienhaus, die Moslems aus dem Hochhaus - echte Bedrohungen oder Zielscheiben für hysterische Empörung? Knistert es tatsächlich zwischen dem Polizeianwärter Jimmy Girard und seiner Kollegin Stephanie, oder möchte sie das



Die Pariserin Lisa mischt das Dörfchen auf

Erstes zu Lisas Fenster hoch? Jimmy bringt dem feinsinnigen Vincent gegen dessen Willen das Schießen bei, und der erlegt auf Anhieb einen – geschützten! – Frischling.

An einem 14. Juli, Frankreichs Nationalfeiertag, fuhr in Nizza ein Islamist mit einem Lastwagen in die Menschenmenge. Es gab 86 Tote und an die 400 Verletzte. Auch im Nachbarort von Roissan fand ein blutiges Attentat statt...



Kollegin Stephanie hat ein Auge auf Jimmy geworfen



**Bastien Vivès**, geboren 1984 in Frankreich, studierte Grafik und Animation an der École des Gobelins. Bereits in jungen Jahren ist sein Werk umfangreich und beeindruckend: etwa mit *In meinen Augen* oder *Für das Imperium* zeigt er eine enorme stilistische Bandbreite auf hohem Niveau. Für *Der Geschmack von Chlor* erhielt er 2009 in Angoulême den Preis für den Besten Nachwuchskünstler. Bastien Vivès lebt und arbeitet in Paris.

**Martin Quenehens** Interessen und Fähigkeiten sind breit gefächert. Er schreibt Sachbücher etwa über die Merowinger oder die Geschichte des Sozialen Wohnungsbaus, gestaltet Rundfunksendungen für France Culture etwa über Johanna von Orleans, Tupac oder Ping Pong. Er verfasste einen Roman über einen Lehrer in einem Problemviertel und den Krimi *Quatorze Juillet*, den Bastien Vivès illustrierte.



**ERSCHEINT JANUAR**



### **Nationalfeiertag →**

Zeichnung: Bastien Vivès

Szenario: Martin Quenehen

256 S. | einfarbig | gebunden | 17 x 26 cm

€ 24,80 | ISBN 978-3-96582-116-3

**Ebenfalls von Vivès und Quenehen bei s&l:**

**Corto Maltese –**

**Schwarzer Ozean →**





# NACH PARIS

**Es ist ein gigantischer Themenpark, den Karin, das Mischlingsmädchen von Planet Arche, vorfindet. Ihr Leben lang hat sie von diesem legendären Ort geträumt: der Stadt Paris auf Terra.**

Gewissenhaft hat sie die Sehenswürdigkeiten im Reiseführer angekreuzt – Eiffelturm, Passagen, Notre Dame – und nacheinander abgehakt. Sie hat auch eifrig den visionären Albert Robida studiert.

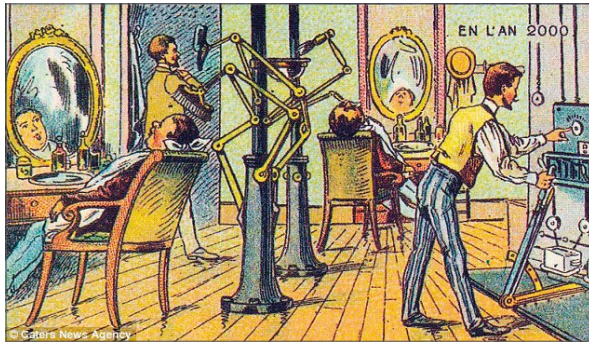
Aber die überschäumende Begeisterung will sich nicht einstellen.

Das historische Paris ist perfekt erhalten. Mehr noch: die Behörden haben aus ihren Fehlern gelernt und alles noch besser gemacht. Die berühmten Markthallen sind hygienisch einwandfrei und originalgetreu wieder aufgebaut. Doch das echte Leben wurde ausgeblendet. Menschen wohnen hier schon lange nicht mehr, es ist eine Jahrmarktskulisse.

Die Kulissenhaftigkeit moderner Städte lässt François Schuiten immer wieder anklingen: in *Die Mauern von Samaris* bestehen die Mauern ganz plump aus bemalten Sperrholzplatten, gestützt von Dachlatten. Dass es sich bei Schuiten in



Das Steckenpferd hat Schuiten mit Robida gemein: schräge Zukunftsvisionen



Albert Robida: Die Zukunft der Vergangenheit, hier beim Friseur

*Die Mauern von Samaris* um reine Architektenphantasien handelt und nicht um die Realität, erkennt man allein schon daran, dass nicht alle zwanzig Meter eine Pommesbude steht. Aber wie in vielen ihrer Zukunfts- und Fortschrittsvisionen lassen Schuiten & Peeters ihre Karinh bald hinter die hübschen Fronten dieser schönen neuen Welt blicken. Denn diese Frau hatte noch einen anderen Grund für die Expedition nach Paris / Terra...



**Benoît Peeters** wurde 1956 in Paris geboren. Nach zwei Romanen versuchte er sich in Sachbuch, Biografie, Fotoroman, Film, Fernsehen, Hörspiel und natürlich im Comic. Er ist Spezialist für Hergé und verfasste wegweisende Bücher über den Meister. Zusammen mit Schuiten widmet er sich der Restauration und Gestaltung des *Maison*

*Autrique*, dem ersten Jugendstilbau des großen belgischen Architekten Victor Horta.

**François Schuiten** ist 1956 in Brüssel geboren. Seine Bücher wurden in zehn Sprachen übersetzt und bekamen ungezählte Auszeichnungen. Er entwarf Metro-Stationen in Paris und Brüssel, schuf Bühnenbilder für Opern- und Ballettproduktionen und für Filme: *Taxandria* (mit Armin Mueller-Stahl) und *Les Quarxs*. Zudem entwarf er Pavillons für Weltausstellungen: Sevilla 1992, den Themenpark Hannover 2000 und Aichi, Japan, 2005. In 2002 erhielt er in Angoulême den Großen Preis für sein Lebenswerk.



**ERSCHEINT FEBRUAR**



### Nach Paris →

Gesamtausgabe

Zeichnung: François Schuiten

Szenario: Benoît Peeters

144 Seiten | gebunden | Farbe

€ 34,80 | ISBN: 978-3-943808-121-7

*Unsere Empfehlung für alle, die noch nie in den Geheimnisvollen Städten unterwegs gewesen sind:*

### Die Mauern von Samaris →

96 Seiten | broschiert | S/W und Farbe

€ 24,80 | ISBN: 978-3-943808-63-6



# Mehr Highlights bei [schreiberundleser.de](http://schreiberundleser.de)



## Eden – 1. Rückkehr in die vergessene Welt

*Zeichnung & Szenario: André Taymans*

**48 S. | gebunden | Farbe | 21 x 31 cm**

**€ 16,95 | ISBN 978-3-96582-111-8**

Kathy, Urenkelin von Edward Malone, dem Reporter in Arthur Conan Doyles berühmtem Abenteuer-Klassiker, macht sich mit Freunden auf nach Südamerika zum Hochplateau der „Vergessenen Welt“. Diese Abenteuerreise ist ein Flowerpower-Trip mit VW Bulli, freier Liebe und Flugsauriern...

*Auch als Vorzugsausgabe mit signiertem und nummeriertem Einleger erhältlich. Limitiert auf 333 Exemplare – nur im Comic-Fachhandel für 29,- €.*



## Der Junker von Ballantrae (nach dem Roman von R. L. Stevenson)

*Zeichnung & Szenario: Hippolyte*

**192 S. | gebunden | Farbe | 22 x 31 cm**

**€ 34,80 | ISBN 978-3-96582-103-3**

Die im Jahre 1745 angesiedelte Geschichte von den beiden ungleichen, verfeindeten Brüdern James und Henry aus dem Adelsgeschlecht Durrisdeer und Ballantrae von Robert Louis Stevenson ist einer der großen Abenteuerromane der Weltliteratur.



## Miss October Gesamttausgabe

*Zeichnung: Alain Queireix*

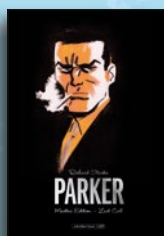
*Szenario: Stephen Desberg*

**192 S. | gebunden | farbig | 22 x 31 cm**

**€ 39,80 | ISBN 978-3-96582-107-1**

Der „Pin-Up“-Serienmörder verstört das Los Angeles der 1960er Jahre mit Fotos seiner Opfer. Auch die gehörlose Lynn hat der Mörder im Visier. Diese junge Frau ist bei Nacht jedoch nicht mehr das unbescholtene Opfer und übt sich in Erpressung bis Einbruchdiebstahl...

*Auch als Vorzugsausgabe mit signiertem und nummeriertem Sonderdruck erhältlich. Limitiert auf 111 Exemplare – nur im Comic-Fachhandel für 59 €.*



## Parker Martini Edition II „Last Call“

*Zeichnung & Szenario: Darwyn Cooke*

*nach den Romanen von Richard Stark*

**336 S. | gebunden | farbig | 19 x 28 cm**

**€ 57,80 | ISBN 978-3-96582-101-9**

„Der Job stank meilenweit, aber Parker kam nicht daran vorbei. Schließlich war es nicht jedem gegeben, eine ganze Stadt in die Knie zu zwingen.“ So beginnt einer der ganz großen Parker-Romane: Killtown, oder The Score, deutsch Stadt im Würgegriff, verfilmt als Der Millionencoup der Zwölf und hier genial umgesetzt von Darwyn Cooke.

